

Anhörung beendet

WINDPARK Zuletzt Belange der Mopsfledermaus erörtert

MAIN-KINZIG (red). Im Genehmigungsverfahren für das Windpark-Projekt „Flörsbachtal-Roßkopf“ der Firma juwi Energieprojekte GmbH wurden vor Ort in Jossgrund (Main-Kinzig-Kreis) zwei Tage lang die Einwände der Bürger erörtert (wir berichteten). Mit Vertretern von Bürgerinitiativen sowie weiteren privaten Personen wurden unter Leitung der Frankfurter Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt des RP Darmstadt in sachlicher Atmosphäre alle strittigen Punkte diskutiert. Am Mittwoch ging es vor allem um Themen wie Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Gewässerschutz und Immissionen, insbesondere zum Thema

Schall. Am Donnerstag wurde das Thema Naturschutz ausführlich besprochen. Dabei ging es vor allem um die Belange der Großvögel und der Mopsfledermaus. Außerdem nahm die Bewertung des Landschaftsbildes breiten Raum in der Diskussion ein. Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt als zuständige Genehmigungsbehörde prüft und bewertet nun die Äußerungen, eingereichten Einwendungen und Gutachten beider Seiten. Sind alle genehmigungsrechtlichen Fragen ausreichend geklärt, trifft das RP die Entscheidung, ob der Windpark im beantragten Umfang von juwi gebaut werden darf.

GIT 14. 5. 16